# Flexibles Selbstbedienungsbuffet für Kinder

23. Oktober 2017

## Dresdner Kita realisiert mit Edelstahldienstleister KEK offenes Konzept

Wie setzt man ein offenes pädagogisches Konzept in der Essenszeit einer Kindertagesstätte um? Die Dresdner Kita Regenbogen um Leiterin Sabine Löbel hat es geschafft und setzte dabei auf die Expertise der KEK GmbH. Der Hersteller von Edelstahlmöbeln entwickelte den Prototypen eines Selbstbedienungsbuffets.

**Essenszeit: Logistische Herausforderung**

Das Konzept der Dresdner Kita Regenbogen lehnt sich an den Ansatz von Célestin Freinet an. Hierbei werden den Kindern viele Entscheidungs- und Mitsprachemöglichkeiten eingeräumt, womit sie ihren Alltag mitbestimmen und -gestalten können. Das ist auf mehrere Lebensbereiche übertragbar: Spielen, Lernen, Schlafen und Essen. Insbesondere beim Essen gestaltete sich das Etablieren des offenen Konzeptes als kompliziert: In der Dresdner Kita werden insgesamt 65 Kinder betreut, es steht jedoch nur ein Essensraum zur Verfügung. Eine logistisch ausgeklügelte Strategie und Lösung der Essensausgabe war gefragt – unter der Maßgabe, dass die Kinder mit gesundem und frisch zubereitetem Essen versorgt werden. Auf der Suche nach einer passenden Lösung stieß das Team lediglich auf Standards und beauftragte daher das Unternehmen KEK GmbH aus dem sächsischen Laußnitz.

**KEK: Passgenaue, flexible Lösungen statt Standard**

Aufgrund von unterschiedlichen Körpergrößen und Entwicklungsphasen der betreuten Kinder im Alter von 2-6 Jahren brauchte es eine sehr flexible Lösung. Der Katalog an Anforderungen war immens: eine passende Höhe, Hustenschutz, ausreichend Abstellmöglichkeiten für die Teller, eine gleichzeitig schmale Bauweise und ein fahrbarer Untersatz. Doch dank einer intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit, den gründlichen Planungen und Vorbereitungen sowie der professionellen Umsetzung durch KEK wurde das Vorhaben erfolgreich umgesetzt.

Die Selbstbedienungstheke hat sich ganz im Sinne des offenen Konzepts bewährt: Den Kindern wird nichts vorgesetzt, sie entscheiden selbst, was und wie viel sie davon essen. Sich selbst das Essen nehmen zu können, fördert zudem nicht nur die Selbstbestimmung sondern außerdem die Sinne der Kinder, die für die unterschiedlichen Farben und Gerüche sowie Konsistenzen der Speisen sensibilisiert werden. Kein Wunder also, dass diese Theke schon auf diversen Messen vorgestellt wurde. „Ich hoffe, dass auch weitere Kindertagesstätten Geld für ein solches Projekt in die Hand nehmen“, betont Dr. Mathias Schirmer. Er ist Marketing- und Vertriebsleiter bei der KEK GmbH.

**Kontakt zum Unternehmen:**
KEK GmbH
Dr. Mathias Schirmer
An der alten Köhlerei 2
01936 Laußnitz
Telefon +49 357 95 375-33 Mail: mathias.schirmer@kek-dresden.com
www.kek-dresden.com

**Kontakt zur Kindertageseinrichtung:**
KINDERLAND-Sachsen e.V.
Kita „Regenbogen“
Sabine Löbel
Leiterin
Altenzeller Str. 46
01069 Dresden
Telefon +49 351 4710891
Mail: kita.regenbogen@kinderland-sachsen.de

- Advertorial -